



BAUGENOSSENSCHAFT ZURLINDEN, ZÜRICH

Bezahlbar wohnen in Meilen

Die Gemeinde Meilen möchte ein rund 3100 Quadratmeter grosses Grundstück an der Seestrasse/Dollikerstrasse im Baurecht an die Baugenossenschaft Zurlinden (BGZ) abgeben. Ziel ist, die soziale und altersmässige Durchmischung der Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern. Insbesondere will man das Verbleiben oder die Rückkehr von Meilemerinnen und Meilemern mit ihren Familien ermöglichen. Im Juni fiel der Gemeinderatsbeschluss, das Land an die erfahrene und innovative Zürcher Genossenschaft abzugeben. Diese hatte angeboten, vor Ausarbeitung des Baurechtsvertrags auf eigene Kosten einen Architekturwettbewerb durchzuführen, sodass dem Stimmbürger zusammen mit dem Baurechtsvertrag eine wichtige zusätzliche Entscheidungsgrundlage vorgelegt werden kann. Entstehen soll eine Arealüberbauung

mit rund 27 Wohnungen. Neben einer optimalen Funktionalität gehörte eine nachhaltige Bauweise zu den Anforderungen (Holzbau). Aus den elf eingereichten Arbeiten entschied sich die Jury für das Projekt der Neffneumann Architekten AG, Zürich.

Sie schlagen einen einfachen, rechteckigen Baukörper vor, der sich zur Seestrasse hin zurückstufte und zum leicht abfallenden Gelände mittels einer feinen Abstufung in der Dachlinie reagiert. Die Wohneinheiten sind als durchgehende Typen konzipiert, sodass sämtliche Wohnungen vom attraktiven Ausblick in den rückwärtigen Gartenbereich profitieren. Wegen der grossen Bautiefe des Baukörpers schlagen die Projektverfasser begrünte Innenhöfe vor. Das Projekt kann die Ziele für ein 2000-Watt-kompatibles Bauen erreichen, nicht zuletzt dank ressourcensparender Leichtbauweise.

